Bürger und Gemeinde

06 65. Jahrgang Donnerstag, den 6.02.2025

Gemeinde Grafenberg

DAMEN-KLEIDERBASAR

Samstag, 15.02.2025, 13.30 – 16.00 Uhr

KELTER IN GRAFENBERG

Wir verkaufen für Sie gebrauchte aktuelle Damenmode für Frühjahr und Sommer, tolle gebrauchte Mode für Teenies und modische Accessoires.

Annahme

Freitag, 14.02.2025, 17.00 – 18.00 Uhr

Rückgabe und Auszahlung

Samstag,15.02.2025, 18.00 – 18.30 Uhr

Für's leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Das Basar-Team freut sich auf Ihren Besuch!

15% des Verkaufserlöses kommen der Grundschule Grafenberg zu Gute.

Wichtige Informationen zur Bundestagswahl, bitte beachten!

Internetwahlscheinantrag
Ein Wahlscheinantrag via Internet ist bis Donnerstag, 20.02.2025, 12:00 Uhr möglich.

Briefwahlunterlagen
Wer sein Wahllokal am Sonntag, 23.02.2025 nicht aufsuchen kann, hat noch bis Freitag 21.02.2025, 15:00 Uhr Gelegenheit bei der Gemeindeverwaltung einen Wahlschein zu beantragen. Bei persönlicher Vorsprache des Wahlberechtigten kann der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen ausgestellt werden, bei schriftlicher Antragstellung wird der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen unverzüglich zugestellt.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Am Wahltag kann bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung im Rathaus noch bis 15:00 Uhr ein Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt werden.

Hinweis: Die Briefwahlunterlagen können nur mit Vorlage einer schriftlichen Vollmacht des wahlberechtigten Antragstellers ausgehändigt werden. Beim Vorliegen einer Bevollmächtigung melden Sie sich Bitte im Rathaus.

Die Abgabe von Briefwahlunterlagen in den Wahllokalen ist nicht möglich.

Wahl im Wahllokal
Am Wahlsonntag öffnen die Wahllokale für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag um 08:00 Uhr.
Die Wahlzeit endet um 18:00 Uhr.
Jeder Wähler kann seiner Wahlbenachrichtigung entnehmen, welchem Wahlbezirk er zugeordnet ist, bzw. in welchem Wahllokal er sein Wahlrecht ausüben kann.
Um die Wahlhandlung reibungslos durchführen zu können, soll jeder Wähler seine Wahlbenachrichtigung (ersatzweise ein Lichtbildausweis) zur Stimmabgabe ins Wahllokal mitbringen.

Beim Betreten des Wahllokals wird jedem Wähler ein Stimmzettel ausgehändigt, auf diesem können zwei Stimmen abgegeben werden. Mit der Erststimme wird der/die Wahlkreisabgeordnete gewählt, die Zweitstimme entscheidet über die Sitzverteilung der einzelnen Parteien im Bundestag.
Die Kennzeichnung des Stimmzettels muss in der bereitgestellten Wahlkabine erfolgen. Der gekennzeichnete Stimmzettel ist so zu falten, dass der Stimmabgabevermerk für Dritte nicht erkennbar ist.
Am Tisch des Wahlvorstandes wird abschließend die Wahlberechtigung des Wählers geprüft, ist er wahlberechtigt, darf der gefaltete Stimmzettel in die Wahlurne eingeworfen werden.

Wahlauswertung
Nach Schließung der Wahllokale um 18:00 Uhr werden die Wahlergebnisse in den einzelnen Wahllokalen in öffentlicher Sitzung ermittelt und auf dem Rathaus Grafenberg, zusammengefasst.
Das Wahlergebnis für Grafenberg wird im Rathaus durch Aushang bekannt gemacht und auf der Homepage der Gemeinde Grafenberg veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Grafenberg
Bergstraße 30 · 72661 Grafenberg
T 07123 / 9339-0 · F 07123 / 9339-33
E-Mail info@grafenberg.de

Verantwortlich:
Bürgermeister Volker Brodbeck o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.
T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Druck:
Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Die Gemeindeverwaltung informiert

Anliegen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung bearbeitet.

Rathaus

Bürgermeister
Volker Brodbeck 93 39-11
E-Mail: info@grafenberg.de

Assistentin des Bürgermeisters und Standesamt
Sabrina Hielscher 93 39-11
E-Mail: s.hielscher@grafenberg.de

Kämmerei; Finanzverwaltung
Luigi Sileo 93 39-17
E-Mail: l.sileo@grafenberg.de

Rita Kullen 93 39-19
E-Mail: r.kullen@grafenberg.de

Versicherungen, Steuern, Abgaben
Ruth Warkentin 93 39-20
E-Mail: r.warkentin@grafenberg.de

Kasse, Feuerwehr
Elke Neuleitner 93 39-14
E-Mail: e.neuleitner@grafenberg.de

Bauamt, Wasser, Liegenschaftsverwaltung
Dagmar Jäger 93 39-13
E-Mail: d.jaeger@grafenberg.de

Haupt- und Ordnungsamt
Ilja Schell 93 39-18
E-Mail: i.schell@grafenberg.de

Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbe, Belegungsplan Halle/Kelter
Anne Dürr 93 39-16
E-Mail: a.duerr@grafenberg.de

Bürgerbüro
Melissa Heusel 93 39-31
E-Mail: m.heusel@grafenberg.de

Personal, EDV, Digitalisierung
Melanie Baumann 93 39-26
E-Mail: m.baumann@grafenberg.de

Kindergarten, Schule, Flüchtlinge, Ordnungswidrigkeiten
Michaela Lang 93 39-15
E-Mail: m.lang@grafenberg.de

Zentrale Rathaus / Fax 93 39-0 / 9339-33
E-Mail: info@grafenberg.de
Internet: www.grafenberg.de

Ortsbücherei 3 61 25
Di. 16.00 Uhr - 18.30 Uhr; Do. 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49
Rienzbühlhalle 3 41 85
Kindergarten Brunnäcker 36 75 20
Kindergarten Jörgle 3 45 25
Kindergarten Rienzbühl 3 53 51
Naturkindergarten Wiesenhüpfer 9 10 22 93
Grundschule Grafenberg 3 44 62
BergTigeR 3 80 69 78
GrafenTiger 01 76- 61 28 63 29

Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:
Sommersaison (April - September)
Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (Oktober - März)
Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindewald
Förster Friedemann Rupp 01 51 / 14 04 39 33
Staatswald
Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 9 92 17 75

Notruftafel
Notruf Polizei 1 10
Notruf Rettungsdienst 1 12
Notruf Feuerwehr 1 12
Polizei Metzingen 92 40
Allgemeiner Notfalldienst 116 117
Augenärztlicher Notfalldienst 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst 116 117

Hausarztpraxis Clemens Reiser 3 34 34
Facharzt für Allgemeinmedizin
Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40

Arzt
ärztliche Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis Reutlingen: Klinkum am Steinenberg,
Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen,
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 18:00 – 22:00 Uhr, Sa., So., Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis Münsingen: Albklinik Münsingen,
Lautertalstraße 47, 72525 Münsingen,
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr

Kinder Notfallpraxis Reutlingen: Klinikum am Steinenberg,
Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage: 09:00 – 13:00 Uhr; 15:00 - 19:00 Uhr

Störungen
Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22
EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477
EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde
Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen
0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.
Pflegebezirk Nord 2: Grafenberg, M-Neugreuth
Nürtinger Straße 16, Tel. 9 59 63 10
Fax 36 71 20
Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre Nachricht mit Name und Tel. und Ihrem Anliegen.

Fußpflege (m. Anrufbeantworter) **9754245**
Familienpflege 0 71 23/20 61 43
hauswirtschaftliche Hilfe oder 01 70/7 92 77 83

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg
Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen
Frau Pohl-May, 3952322
e.pohl-may@metzingen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Anlage 27 (zu § 48 Absatz 1 BWO)

Wahlbekanntmachung

1. **Am 23.02.2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.**

   Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. **Die Gemeinde ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:**

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
01101	Historische Kelter	Kelterstraße 23, 72661 Grafenberg -rollstuhlgerecht-
01102	Grundschule Grafenberg	Schulstraße 2, 72661 Grafenberg Foyer -rollstuhlgerecht-

   In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 10. Januar 2025 bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

   Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr im Rathaus Grafenberg, Sitzungssaal, Bergstraße 30, 72661 Grafenberg zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

   Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

   Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

   Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

   a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

   b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

   a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

   b) durch **Briefwahl**

   teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

   Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Grafenberg, 06.02.2025

Die Gemeindebehörde

Gez.
Volker Brodbeck
Bürgermeister

Die Gemeinde Grafenberg sucht ab **sofort** einen

Mitarbeiter für den gemeindlichen Ordnungsdienst (m/w/d)

auf **Minijob-Basis**.

Damit eine Gemeinde funktionieren kann, braucht es Regeln und engagierte Mitarbeiter die bereit sind, die Einhaltung dieser Regeln zu kontrollieren und zu überwachen. Durch regelmäßige Kontrollen und den Vollzug der gemeindlichen Polizeiordnung steigt das Sicherheitsgefühl und damit auch das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in Grafenberg. Werden Sie schon bald Teil unseres Teams!

Zum Aufgabenbereich gehören insbesondere:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs (Park- und Halteverstöße)
- Allgemeine Kontrollen im öffentlichen Raum (z. B. Überwachung der Anleinpflicht von Hunden, unerlaubte Plakatierung, Lärm, Müll, Jugendschutzkontrollen etc.)
- Digitales Erfassen von Ahndungen in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung

Die Stelle erfordert:

- ein sicheres und bestimmtes Auftreten, eine gute Allgemeinbildung sowie gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- hohe soziale Kompetenz und Durchsetzungsvermögen bei gleichzeitiger Bürgerfreundlichkeit
- Fähigkeit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeit im Außendienst
- Fähigkeit zur Lösung von Konflikten und Ausgleich unterschiedlicher Interessen
- Erfahrungen im Polizei-/Gemeindevollzugsdienst bzw. Ordnungs- und Verkehrsrecht sind von Vorteil jedoch nicht zwingend vorausgesetzt (entsprechende Schulungen werden angeboten)

Die Einsatzzeiten können flexibel und eigenverantwortlich gestaltet werden. Der Stundenlohn beträgt 16 Euro die Stunde.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an die Gemeindeverwaltung Grafenberg, Bergstraße 30, 72661 Grafenberg. Gerne auch per E-Mail an: **bewerbung@grafenberg.de.** Informationen zur Gemeinde finden Sie unter www.grafenberg.de, telefonische Auskünfte erteilt Herr Schell (Tel.: 07123 / 9339-18).

Steuertermine

Am 15. Februar wird die <u>1. Rate</u> der Grund- und Gewerbesteuer fällig.
Wir bitten diejenigen Steuerzahler, die uns kein SEPA-Basislastschriftmandat erteilt haben, die fälligen Beträge termingerecht auf eines unserer Konten zu überweisen.
Falls Sie künftig auch das Einzugsverfahren wünschen, ist dies jederzeit möglich. Das Formular für die Erteilung eines SEPA-Basislastschriftmandanten erhalten Sie auf dem Rathaus oder auf der Homepage der Gemeinde www.grafenberg.de.
Ihre Gemeindeverwaltung

Ehrenamtlicher Rentenberater (m/w/d) gesucht: Ihre Kompetenz ist gefragt!

Die Gemeindeverwaltung sucht dringend eine engagierte und sachkundige Person, die ehrenamtlich Bürgerinnen und Bürger bei der Beantragung von Rentenleistungen unterstützt. Mit Ihrem Einsatz leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Gemeinschaft und erleichtern anderen den Zugang zu ihrer wohlverdienten Altersabsicherung.

Ihre Aufgaben im Detail:

- Erstberatung der Antragsteller zu den erforderlichen Unterlagen und Formularen
- Prüfung der Vollständigkeit der Unterlagen sowie Klärung von Unklarheiten
- Gemeinsames Ausfüllen der Antragsformulare unter Berücksichtigung der individuellen Lebenssituation der Antragsteller
- Abwicklung der Einreichung der ausgefüllten Anträge bei der Rentenversicherung
- Ansprechpartner für Rückfragen der Antragsteller

Was wir Ihnen bieten:

- Eine jährliche Ehrenamtspauschale in Höhe von 840 € als Wertschätzung für Ihr Engagement
- Eine sinnstiftende Aufgabe mit direktem Mehrwert für die Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Flexible Zeiteinteilung und die Möglichkeit, Ihre Expertise gezielt einzubringen

Anforderungsprofil:

- Erfahrung im Bereich Rentenversicherung, Versicherungswesen oder verwandten Gebieten von Vorteil
- Alternativ: Sehr gute Kenntnisse der Antragsprozesse und Freude daran, andere zu unterstützen
- Geduld, Kommunikationsstärke und eine sorgfältige Arbeitsweise

Diese Aufgabe eignet sich ideal für ehemalige Mitarbeiter der Rentenversicherung oder verwandter Bereiche, aber auch für Mitbürger, die sich im Umgang mit Rentenanträgen gut auskennen und anderen dabei helfen möchten.

Wir freuen uns über jede Unterstützung!
Bei Interesse melden Sie sich gerne direkt bei Herrn Schell (i.schell@grafenberg.de, 07123 9339-18)

Ehrenamtliche/r Helfe/r für den Tanznachmittag gesucht

Die Gemeinde Grafenberg sucht für den Tanznachmittag in der Kelter engagierte Helfer/innen die beim Auf- und Abbau der Tische und Stühle unterstützen. Die Veranstaltungen finden einmal im Monat statt.

Der Aufbau findet am Montagnachmittag oder am Dienstagvormittag statt. Der Abbau ist am Mittwochvormittag.

An folgenden Terminen findet der sehr gut besuchte Tanznachmittag von 14:00 – 17:00 Uhr in diesem Jahr statt:

11.02.2025	11.03.2025	08.04.2025
13.05.2025	10.06.2025	09.09.2025
14.10.2025	11.11.2025	09.12.2025

Sie möchten das Team gerne unterstützen oder haben Fragen? Dann melden Sie sich bei der Gemeinde Grafenberg, Frau Sabrina Hielscher, 07123 9339-11, s.hielscher@grafenberg.de

Wir machen uns auf...
Senioren in Grafenberg

Tanznachmittag in der Kelter Grafenberg

Der nächste Tanznachmittag in der Kelter Grafenberg findet am **Dienstag, 11.02.2025** statt. Im Rahmen ihrer Angebote für Senioren bietet die Gemeinde für Grafenberger aber auch Auswärtige diesen Nachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr an. Einlass ist ab 13:30 Uhr. Bitte parken Sie nur an zugewiesenen Parkplätzen.
Hier dürfen sich die Besucher auf abwechslungsreiche Musik mit Alleinunterhalter Günter Wurster und viel Tanzspaß freuen. Lassen Sie sich überraschen wieviel Schwung auch in Ihrer Hüfte steckt und machen Sie mit – auch Turbotänzer sind herzlich willkommen.
Gerne können Sie auch bei einer Tasse Kaffee oder einem „viertele Wein“ und einem leckeren Kuchen der Musik lauschen.
Der Erlös von Kaffee und Kuchen sowie der Getränke geht an das Projekt Lischa-Himalaya (https://www.lischa-himalaya.org). Ein kleiner Unkostenbeitrag in Höhe von 5,00 Euro pro Person fällt als Eintritt an. Wir freuen uns auf Sie.

Spielenachmittag

Beim vergangenen Spielenachmittag kam die Idee auf, beim Spielen einen Mutschel-Nachmittag einzubinden.
Unsere Rose hat leckere Mutscheln gebacken und der Ehrgeiz, einen Zacken oder eine ganze Mutschel zu bekommen war groß.
Wir freuen uns sehr, dass einige neue Spielerinnen nun dazugekommen sind und wir viel Spaß haben.
Sollten Sie Lust auf einen lustigen Spielenachmittag haben, dann kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns!

Spielenachmittag, 10.02.2025

An den Spielnachmittagen geht es um gemeinsames und gemütliches Beisammensein und Spaß an Gesellschaftsspielen. Frau Leni Kemmner und Frau Rosemarie Hauber erwarten Sie in der **Bücherei** immer **von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.**
Schauen Sie vorbei und machen Sie mit. Wenn Sie gerne spielen, sind Sie hier genau richtig.

Seniorennachmittag

Zu unserem Seniorennachmittag am Mittwoch, 12.02.2025 laden wir alle Senioren herzlich ein. Gemütlich bei Kaffee, Brezeln und Hefezopf beginnt der Nachmittag um 14.30 Uhr in der Historischen Kelter in Grafenberg. An diesem Nachmittag dreht sich alles um Fasching. Wir laden Sie ein. Freuen Sie sich auf ein lustiges närrisches Programm.
Ein Fahrdienst kann gerne in Anspruch genommen werden, bitte im Rathaus bei Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11, anmelden.

Ehrenamtlicher Fahrdienst geht weiter....

Und so funktioniert es: Sie als Seniorin oder Senior melden Ihre gewünschte Fahrt auf dem Rathaus an. Vor der Veranstaltung werden Sie dann von den ehrenamtlichen Fahrern an Ihrem Haus abgeholt und danach wieder nach Hause gebracht. Wöchentlich werden die Termine der Fahrten im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Wenn Sie einen dieser Fahrdienste in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus, Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11.
Anmeldungen können immer bis einen Tag vor der Fahrt bis 12:00 Uhr gemeldet werden. Wir freuen uns über Ihren Anruf! Machen Sie von dem tollen Angebot Gebrauch!

Donnerstag, 06.02.2025
Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone
von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr
Anmeldungen bis 05.02., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Montag, 10.02.2025
Fahrt: Spielenachmittag in der Bücherei
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Anmeldung bis 07.02., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Mittwoch, 12.02.2025
Fahrt: Friedhof Grafenberg zwischen 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Anmeldung bis 11.02., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Mittwoch, 12.02.2025
Fahrt: Seniorennachmittag in der Kelter
zwischen 14:30-17:00 Uhr
Anmeldung bis 11.02., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Donnerstag, 13.02.2025
Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone
von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr
Anmeldungen bis 12.02., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Mülltermine

RESTMÜLLTONNE

BIO TONNE

Restmülltonne und Biotonne
Dienstag, 11.02.2025

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

Ein Blatt
von allen für alle.

NAK VERLAG

Schulnachrichten

Grundschule Grafenberg

Januar-Rückblick

Wintersporttag
Nach den Weihnachtsferien begann der Unterricht für unsere Grundschulkinder recht sportlich.
Am 2. Schultag fuhren alle Kinder mit den LehrerInnen und vielen Eltern in die Eishalle nach Reutlingen zum Schlittschuhlaufen. Schon die Fahrt mit dem Bus war für einige Kinder aufregend.
In der Eishalle trauten sich viele Kinder mutig aufs Eis und drehten ihre Runden. Andere suchten sich die Unterstützung durch Eltern, Lehrerkräfte oder größere Kinder oder nahmen eine "Gehhilfe" zur Hand.
Am Ende standen alle sicher auf dem Eis und fllitzten miteinander um die Wette. Am Ende waren Kinder und Erwachsene sehr zufrieden über den gelungenen Auftakt ins neue Jahr.
Ein Dankeschön an den Elternbeirat, der die Kosten der Busfahrt übernommen hat.

Mutscheln
Am Ende der 1.Schulwoche trafen sich am Freitagabend viele Kinder und ihre Familien zum gemeinsamen Mutscheln in der Schule. Mit viel Spaß wurden die unterschiedlichsten Würfelspiele wie "der Wächter bläst vom Turm" oder "das nackede Luisle" gespielt, um mit Würfelglück ein Stück von den leckeren Mutscheln zu ergattern. Nach einer guten Stunde waren alle Mutscheln, die der Elternbeirat gespendet hatte, verspeist.

Sportliche Grundschule
Am 15.Januar 2025 nahm die Grundschule zum ersten Mal im Geräteturnen bei Jugend trainiert für Olympia teil. 5 Mädchen aus der 3. und 4. Klasse fuhren mit einer Mama und Herrn Hack, ihrem Sportlehrer, nach Pliezhausen.
13 Mannschaften nahmen an diesem Wettkampf teil. Die Mädchen zeigten ihr Können am Boden, am Reck und Balken, sowie beim Sprung. Mit viel Freude gaben alle ihr Bestes und landeten am Ende auf einem sehr guten 6.Platz.
Die Grundschule Grafenberg wurde von Johanna, Emma, Lara, Ida und Lielle vertreten.

Kindergärten

KINDERGARTEN BRUNNÄCKER

Verkehrspolizei-Besuch in Metzingen
Links, rechts Links, wenn alle stehen, kannst du sicher rüber gehen.
Beim Verkehrs-Theater am 15.01.2025 von der Polizei Reutlingen, das die Kinder in Metzingen gesehen haben, ging es spannend zu.
Das Zebra hat dazu gelernt- zum Beispiel wie man richtig über die Straße geht, und mit keinen fremden Menschen mitgeht. Ganz egal, was sie einem versprechen!
Spannend waren auch die großen Feuerwehrautos die in dem Gebäude standen.
Passend zu unserem „Blaulicht“-Thema das wir zurzeit im Kindergarten Brunnäcker haben.

Freiwillige Feuerwehr Grafenberg

Rosenmontagsparty
Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die Freiw. Feuerwehr Grafenberg auch in diesem Jahr zum Abschluss des Grafenberger Faschings am

Rosenmontag, dem 03. März 2025 um 20.30 Uhr

in der Rienzbühlhalle wieder eine große **Rosenmontagsparty**. Für Tanz, Stimmung und gute Laune sorgt, wie in den früheren Jahren, in bewährter Weise wieder

„DIE GRAFENBERGER - Partyband“

Auch für das leibliche Wohl ist durch das erprobte Team der Feuerwehr wieder bestens gesorgt. Der Eintritt beträgt unverändert 13,00 EUR im Vorverkauf und 15,00 EUR an der Abendkasse. Karten sind bei der **Volksbank Mittlerer Neckar, Geschäftstelle Grafenberg**, der **Getränkehalle Grafenberg Bader Service GmbH, Mr. Kebap Grafenberg** und **Online** unter https://easy-tickets.app/event/freiwillige-feuerwehr-grafenberg/YSSU-18DM-2I4S-rosenmontagsparty-2025/ oder über den im Plakat unten links angedruckten QR-Code erhältlich. Sichern Sie sich also rechtzeitig eine Karte zur beliebten Rosenmontagsparty. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

139. Hauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Grafenberg
Zwei Ehrungen für stolze 25 Dienstjahre, zahlreiche weitere Ehrungen für 20, 15 und 10 Dienstjahre sowie mehrere Beförderungen und drei Wahlen, darunter auch die des Kommandanten, waren die wichtigsten Punkte der 139. Hauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Grafenberg, zu der am vergangenen Samstag alle Mitglieder in das Feuerwehrhaus eingeladen waren.
In seiner Begrüßung konnte der Kommandant Stefan Kleemann die Mitglieder der Einsatz- Jugend- und Altersabteilung recht herzlich willkommen heißen. Ein besonderer Gruß galt Kreisbrandmeister Wolfram Auch, dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Nicolas Waitzinger, Bürgermeister Volker Brodbeck, Stadtbrandmeister Hartmut Holder aus Metzingen, Frank Schaich und Daniel Schnell von den DRK-Bereitschaften Großbettlingen und Metzingen, Hausarzt Dr. Reiser, Frau Neuleitner vom Rathaus sowie den fünf anwesenden Gemeinderäten. Die Reihe der nun folgenden Jahresberichte wurde mit dem Bericht des Kommandanten Stefan Kleemann eröffnet. Ausführlich ging er, wie seit vielen Jahren Tradition, auf das Feuerwehrgeschehen in der Welt mit Wetterphänomenen, Krieg, und Unfällen ein. Das Einsatzgeschehen in Grafenberg war mit 18 Einzeleinsätzen eher unterdurchschnittlich. So waren im Einzelnen 7 Brandeinsätze, 10 technische Hilfeleistungen und 1 Fehlalarmierung zu bearbeiten. Auch nahmen 26 Aktive an überörtlichen Ausbildungslehrgängen teil. Beim Thema Ausrüstung werden sukzessive die Atemschutzmasken und die Einsatzkleidung erneuert. Die Ersatzbeschaffungen des Mannschaftstransportwagens und des Gerätewagens sind im Zeitplan und könnten eventuell im Herbst in Dienst gestellt werden. In der Grafenberger Feuerwehr verrichten aktuell 44 Aktive ihren Dienst in der Einsatzabteilung. Die Altersabteilung hat 21 Angehörige. In der Jugendfeuerwehr sind 10 Jugendliche aktiv und die Kinderfeuerwehr hat 12 Mitglieder. Mit einigen Worten des Dankes beendete der Kommandant seinen Bericht.
Die Folgenden Berichte des Schriftführers Ralf Wurster und des Jugendwartes Manuel Stiefel wurden in Form eines Filmes präsentiert. Die ausführlichen Berichte wurden in gedruckter Form an alle verteilt. Der Bericht des Leiters der Altersabteilung Hermann Thüringer und der Kassenbericht von Philip Knöll wurden anschließend aufmerksam verfolgt. Für die Kassenprüfer Andreas Kühfuß und Ralf Wurster bestätigte letzterer, dass in der Kasse alles bestens in Ordnung sei. Bürgermeister Volker Brodbeck nahm die einstimmigen Entlastungen vor.
Beim folgenden Punkt Ehrungen konnten Christian und Sven Bader die Ehrung für 25 Dienstjahre durch den Kommandanten Stefan Kleemann und den Kreisbrandmeister Wolfram auch entgegennehmen. Sie wurden beide mit dem Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Silber ausgezeichnet. Als Dank für ihre langjährige Treue erhielten sie von ihrer Wehr einen Ehrenteller überreicht. Für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienest konnten Kai Schellig, Felix Schur und Marcel Stiefel mit dem Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Bronze ausgezeichnet werden. Weiter wurde Clemens Schur für 20 Dienstjahre und Luca Thüringer für 10 Dienstjahre geehrt. Auch insgesamt neun Beförderungen gab es zu vermelden. Florian Brodbeck, Christin-Marie Euchner Johanna

Knöll und Aaron Wurster wurden Oberfeuerwehrmänner bzw. -Frauen. Felix Thüringer darf sich nun Hauptfeuerwehrmann nennen. Philip Knöll wurde Oberlöschmeister und Daniel Thüringer sogar Oberbrandmeister, während sich Christian Bader und Julian Haug nach bestandenem Gruppenführerlehrgang nun Löschmeister nennen dürfen.
Beim nächsten Punkt Neuaufnahmen konnten mit Marc Wiedwald und Thomas Schmitz, der leider nicht anwesend war, zwei Kameraden in die Einsatzabteilung neu aufgenommen werden. Als Fachberaterin Kinderfeuerwehr konnte Silja Roth neu hinzugewonnen werden. Leider gab es in diesem Jahr auch zwei Verabschiedungen zu vermelden. Jochen Frey möchte nach 38 Dienstjahren aus gesundheitlichen Gründen aufhören, während Clemens Schur nach seinem Wegzug aus Grafenberg die Wehr nach 20 Dienstjahren nun verlassen möchte.
Mit dem Punkt Wahlen war einer der wichtigsten Punkte des Abends an der Reihe. Zur Wiederwahl stand der Kommandant Stefan Kleemann, der zur Freude aller für fünf weitere Jahre einstimmig in seinem Amt bestätigt wurde. Die Ausschussmitglieder Sven Bader und Marcel Stiefel stellten sich ebenfalls der Wiederwahl und wurden beide mit sehr deutlicher Mehrheit auf weitere 5 Jahre wiedergewählt. Weiter konnte bekanntgegeben werden, dass der Leiter der Jugend- und Kinderfeuerwehr Manuel Stiefel von seiner Abteilung in diesem Amt auf weitere 5 Jahre bestätigt wurde. Sein ausscheidender bisheriger Stellvertreter Kai Schellig wird durch zwei neu gewählte Stellvertreter*innen ersetzt. Zuständig für die Jugendfeuerwehr ist nun Florian Brodbeck, während Melina Kern für die Kinderfeuerwehr zuständig sein wird. Auch bei der Altersabteilung musste das Stellvertreteramt neu besetzt werden. Für den auf eigenen Wunsch ausscheidenden Manfred Wurster wurde Hermann Bader von seiner Abteilung als neuer Stellvertreter gewählt.

Die Reihe der Grußworte eröffnete Bürgermeister Volker Brodbeck, der sich über die Wiederwahl eines Kommandanten mit sehr hohem Fachwissen freute. Die Gemeinde sei stolz auf ihre Feuerwehr mit einem guten Miteinander und toller Kameradschaft. Er sei froh, dass alle geplanten Beschaffungen so unkompliziert verwirklicht werden konnten. Er appellierte an die Selbstvorsorge der Bürger für Notlagen und Unwettern, dies sei unbedingt notwendig, da die Feuerwehr in solchen Fällen nicht überall sein kann. Weiter gab er bekannt, dass ein Starkregen-Risikomanagement jetzt angegangen werde und Thema im Gemeinderat sei. Kreisbrandmeister Wolfram auch stellte fest, dass die Unwetter der Region in diesem Jahr an Grafenberg vorbeigezogen seien. Mit 18 Einsätzen sei es ein Jahr zum Verschnaufen gewesen. Wichtige Beschaffungen seien auf den Weg gebracht worden. Er fand es Bemerkenswert, dass der Hausarzt Dr. Reiser mit auf der Atemschutzstrecke gewesen sei. Die Interkommunale Zusammenarbeit klappe hier sehr gut, das Krisenmanagement und der Bevölkerungsschutz sei vorbildlich. Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Nicolas Waitzinger nahm zum ersten Mal in dieser Funktion an der Versammlung teil. Er fand, dass die Jugendabteilung die wichtigste Abteilung für die Zukunft und die Einsatzabteilung die wichtigste für die Gegenwart sei. Ohne das Engagement der Feuerwehr würde in Grafenberg etwas fehlen. Frank Schaich vom DRK lobte die Zusammenarbeit der Bereitschaften Großbettlingen und Metzingen. Die „Helfer vor Ort“ würden in Grafenberg mehrheitlich von Angehörigen der Feuerwehr getragen, was sehr wichtig sei. Hartmut Holder, Chef der Stützpunktwehr Metzingen dankte für die vielen Jahre der Zusammenarbeit, für ihn sei dies wohl die letzte Versammlung in dieser Funktion. Hausarzt Dr. Clemens Reiser fand zum Schluss die kurzen Ausrückzeiten der freiwilligen zu den Einsätzen sehr beachtlich.
Mit der Ankündigung eines gemeinsamen Essens konnte der Kommandant die 139. Hauptversammlung schließen. rw

Das Bild der Ehrungen zeigt von links: Kreisbrandmeister Wolfram Auch, Sven und Christian Bader (25 Jahre), Felix Schur, Marcel Stiefel, Kai Schellig (15 Jahre), sowie den Wiedergewählten Kommandanten Stefan Kleemann und Bürgermeister Volker Brodbeck.

Alle Beförderten mit Kreisbrandmeister, Kommandant und Bürgermeister

Neueinstellung von Marc Wiedwald (Thomas Schmitz fehlt) mit dem wiedergewählten Kommandanten Stefan Kleemann rechts

Apotheke

Ab dem 01.01.2025 führt die Landesapothekenkammer Baden-Württemberg ein neues System der Notdienstverteilung der Apotheken ein.
Einen Jahresplan gibt es leider nicht mehr.

Den aktuellen Notdienstplan finden Sie unter:
https://www.lak-bw.de/index.php?id=1922

Kulturecke

Veranstaltungen der Gemeinden Bempflingen, Grafenberg, Großbettlingen, Kohlberg, Neckartailfingen, Riederich

Kinoprogramm luna filmtheater, Metzingen

Donnerstag, 06.02.
17:45 Uhr: Sechs Richtige – Glück ist nichts für Anfänger
20:00 Uhr: Der Graf von Monte Christo

Freitag, 07.02.
17:45 Uhr: Sechs Richtige – Glück ist nichts für Anfänger
20:00 Uhr: Der Graf von Monte Christo

Samstag, 08.02.
15:15 Uhr: Mufasa: Der König der Löwen
17:45 Uhr: Sechs Richtige – Glück ist nichts für Anfänger
20:00 Uhr: Der Graf von Monte Christo

Sonntag, 09.02.
15:15 Uhr: Mufasa: Der König der Löwen
17:45 Uhr: Sechs Richtige – Glück ist nichts für Anfänger
20:00 Uhr: Der Graf von Monte Christo

Montag, 10.02.
17:00 Uhr: Der Graf von Monte Christo
20:30 Uhr: Sechs Richtige – Glück ist nichts für Anfänger

Dienstag, 11.02.
17:00 Uhr: Der Graf von Monte Christo
20:30 Uhr: Sechs Richtige – Glück ist nichts für Anfänger

Mittwoch, 12.02.
17:00 Uhr: Der Graf von Monte Christo
20:30 Uhr: Sechs Richtige – Glück ist nichts für Anfänger

www.luna-metzingen.de

Was sonst noch interessiert

Die faszinierende Tierwelt im naturnahen Garten Bildervortrag von Peter Faber

Über Anlage und Wert eines Naturgartens hat Peter Faber, NABU-Aktiver aus Balingen und Gärtnermeister i. R. schon im vergangenen Jahr im Kulturforum Metzingen referiert. Sein kommender Bildervortrag stellt nun die Tierwelt des Naturgartens ausführlicher vor. Peter Faber fotografiert schon seit seiner Schülerzeit am Gymnasium in Metzingen. Im Zeitalter der Digitalfotografie sind die Möglichkeiten, faszinierende Fotos der Tierwelt im Garten zu machen, um ein Vielfaches höher. So sind in den vergangenen Jahren sowohl Bilder von scheuen Vögeln mit langen Telebrennweiten als auch von winzigen Insekten mit speziellen Makroobjektiven entstanden. Zu jedem gezeigten Bild weiß der Referent Wissenswertes über die Arten zu berichten.
Termin: 27.03.25, 19:00 Uhr im Kulturforum, Eisenbahnstr. 29 in Metzingen Der Eintritt ist frei.
Spendenkässle für das Kulturforum.

Unterstützung für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Ein Angebot der BARMER in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V.

Kurstermine
13.02. - 10.04.2025 (8 Termine, jeweils donnerstags)

Referentinnen
Ingeborg Maisch
Elisabeth Pohl-May
Annette Schuberth
Karin Bernhard
Helga Neuhaus

Anmeldung
Pflegestützpunkt Dettingen/Bad Urach
Ingeborg Maisch
Tel. 07121 4804029
I.Maisch@kreis-reutlingen.de

Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei.

Uhrzeit
16:30 - 18:30 Uhr

Ort
Bürgerhaus am Anger
Große Lammstube
Marktplatz 1
72581 Dettingen/Erms

www.barmer.de/pflege
www.alzheimer-bw.de

BARMER

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. Selbsthilfe Demenz

Programm

13.02.2025
Wissenswertes über Demenz
Referentinnen: Ingeborg Maisch, Elisabeth Pohl-May, Pflegestützpunkt Dettingen/Bad Urach und Metzingen, Annette Schuberth, DRK Fachstelle Demenz, Reutlingen

20.02.2025
Demenz verstehen
Referentinnen: Ingeborg Maisch, Elisabeth Pohl-May und Annette Schuberth

27.02.2025
Rechtliche Betreuung/Vorsorgevollmacht
Referentinnen: Ingeborg Maisch, Elisabeth Pohl-May und Karin Bernhard, Diakonischer Betreuungsverein e. V., Reutlingen

13.03.2025
Den Alltag leben
Referentinnen: Ingeborg Maisch, Elisabeth Pohl-May und Helga Neuhaus, FB-Leitung Unterstützungsangebote im Alltag, Diakoniestation Oberes Ermstal-Alb gGmbH

20.03.2025
Herausfordernde Situationen
Referentinnen: Ingeborg Maisch, Elisabeth Pohl-May und Annette Schuberth

27.03.2025
Leistungen der Pflegeversicherung
Referentinnen: Ingeborg Maisch und Elisabeth Pohl-May

03.04.2025
Selbstfürsorge und Entlastung für Angehörige
Referentinnen: Ingeborg Maisch und Elisabeth Pohl-May

10.04.2025
Letzte Lebensphase
Referentinnen: Ingeborg Maisch und Elisabeth Pohl-May

Schuldner- und Insolvenzberatung sowie Betreuungsbehörde wegen Umzug geschlossen

Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle sowie die Betreuungsbehörde des Landkreises Reutlingen sind in der Zeit **von Freitag, 07. Februar, bis einschließlich Dienstag, 11. Februar 2025, ganztägig geschlossen** und telefonisch nicht erreichbar.
Bürgerinnen und Bürger, die für diese Tage Termine vereinbart hatten, werden durch die Mitarbeitenden des Landratsamtes informiert.
Nachdem die Wasserschäden des vergangenen Sommers behoben sind, ziehen die Beratungsstellen zurück in die Gartenstraße 49 in 72764 Reutlingen.
Ab Mittwoch, den 12. Februar 2025, sind die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle sowie die Betreuungsbehörde wieder erreichbar.
Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um ihr Verständnis.
Aktuelle Informationen werden auf der Website des Landkreises unter www.kreis-reutlingen.de veröffentlicht.

Bundestagswahl 2025: Zugelassene Wahlvorschläge

Die Wahl zum 21. Bundestag findet am 23. Februar 2025 statt. Für die Bundestagswahl ist Deutschland in 299 Wahlkreise eingeteilt, davon befinden sich 38 in Baden-Württemberg.
Der Landkreis Reutlingen bildet den Wahlkreis 289 Reutlingen. In seiner Sitzung am Freitag, 24. Januar 2025, hat der Kreiswahlausschuss Wahlvorschläge für den Wahlkreis 289 von 9 Parteien mit folgenden Wahlkreisbewerberinnen und -bewerber zugelassen.

Zur Bundestagswahl sind zugelassen:

- **Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU):**
  Michael Donth, MdB, geb. 1967 in Metzingen, wohnhaft in Römerstein
- **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):**
  Sebastian Weigle, Director Projektmanagement, geb. 1978 in Filderstadt, wohnhaft in Reutlingen
- **Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE):**
  Jaron Immer, Student der Geowissenschaften, geb. 2005 in Filderstadt, wohnhaft in Reutlingen
- **Freie Demokratische Partei (FDP):**
  Pascal Felix Ernst Kober, MdB, geb. 1971 in Sindelfingen, wohnhaft in Gomadingen
- **Alternative für Deutschland (AfD):**
  Rudolf Grams, Rentner, geb. 1958 in Hilden, wohnhaft in Metzingen
- **DIE LINKE (DIE LINKE):**
  Anne Theresa Zerr, Gewerkschaftssekretärin, geb. 1993 in Stuttgart, wohnhaft in Tübingen
- **FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER):**
  Roland Stefan Rieger, Polizeihauptkommissar, geb. 1973 in Rottweil, wohnhaft in Wannweil
- **Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI):**
  Thilo Achim Haug, IT-Consultant, geb. 1969 in Stuttgart, wohnhaft in Reutlingen
- **Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD):**
  Elke Barbara Weidner, Sonderschullehrerin i.R., geb. 1956 in Blaubeuren, wohnhaft in Reutlingen

Dr. Markus Breymaier ist neuer Leiter des Referats Personal des Regierungspräsidiums Tübingen

Regierungspräsident Klaus Tappeser hat Dr. Markus Breymaier mit Wirkung zum 1. Februar 2025 zum Leiter des Referats „Personal“ beim Regierungspräsidium Tübingen bestellt.
Herr Dr. Breymaier trat 2002 in die Landesverwaltung ein. Nach Stationen beim Landratsamt in Calw, dem Regierungspräsidium Tübingen und dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg wurde er 2010 erstmals beim Personalreferat des Regierungspräsidiums tätig. 2012 wechselte er in die Koordinierungs- und Pressestelle und übernahm dort die Aufgaben des Grundsatzreferenten. 2014 kehrte Herr Dr. Breymaier in das Personalreferat zurück. Seit 2017 war er dort stellvertretender Referatsleiter.
„Mit Dr. Breymaier gewinnen wir einen erfahrenen und engagierten neuen Leiter des Personalreferats. Dank seiner umfangreichen Kenntnisse unseres Hauses, der verschiedenen Ebenen der Landesverwaltung sowie der Themen des Personalreferats ist er bestens auf seine neue Rolle vorbereitet. Er wird die Herausforderungen der modernen Personalverwaltung mit Weitblick und Kompetenz angehen und auch die heute schwierige Personalgewinnung meistern“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser bei seiner Amtseinsetzung.

Dr. Breymaier tritt die Nachfolge von Margit von Zworowsky an, die zum 31. Januar 2025 in den Ruhestand getreten ist.
Dr. Breymaier studierte Rechtswissenschaften an der Universität Konstanz und absolvierte das Rechtsreferendariat am Landgericht Konstanz. Anschließend promovierte er zu einem arbeitsrechtlichen Thema.

Regierungspräsident Klaus Tappeser (rechts) und Dr. Markus Breymaier (links);
Fotografie: Jana Schlotter, K-Stelle, Regierungspräsidium Tübingen.

Kreislandwirtschaftsamt informiert über Nitratproben

Die Landwirtinnen und Landwirte im Kreis Reutlingen haben auch in diesem Frühjahr wieder die Möglichkeit, die Ausgangssituation im Boden für ihre Stickstoffdüngung mittels einer Nitratprobe im Rahmen des Nitrat-Informations-Dienstes (NID) untersuchen zu lassen.
Für Landwirtinnen und Landwirte, die in den Wasserschutz-

Problemgebieten in Riederich, Gauingen, Mehrstetten, Bremelau, Dürrenstetten, Apfelstetten, Buttenhausen, Dapfen, Bernloch, Gomadingen, Eglingen, Ödenwaldstetten, Steingebronn, Münzdorf, Indelhausen, Anhausen, Hayingen, Sonderbuch und Zwiefalten, Ackerflächen bewirtschaften, ist dabei die Stickstoff-Düngung nach der Messmethode (Bodenprobe vor Düngung) bei verschiedenen Kulturen und Rahmenbedingungen vorgeschrieben.
Im Nitratgebiet oder „Roten Gebiet“ nach Düngeverordnung DüV (im Kreis Reutlingen betrifft das Teilbereiche von Sonderbuch und Zwiefalten) besteht vor dem Ausbringen wesentlicher Mengen an Stickstoff ebenfalls die Pflicht zur Untersuchung des im Boden verfügbaren Stickstoffs. Diese Vorgabe gilt für Haupt- und Zweitkulturen, jedoch nicht auf Grünland und Flächen mit mehrschnittigem Feldfutterbau. Für die Ermittlung des Düngebedarfs nach der Düngeverordnung wird die Probenahme nach NID generell empfohlen.

Vorgehen beim Ziehen von Bodenproben gemäß NID
Folgendes muss dabei beachtet werden: Für jede Probe muss ein Probenbegleitformular ausgefüllt werden, damit eine Analyse und eine EDV-erstellte Düngebedarfsberechnung möglich sind. Im EDV-Programm „Düngung-BW“ kann das Probenbegleitformular auch online ausgefüllt werden.
Die maximal notwendige Probentiefe beträgt auch auf tiefgründigen Böden 60 Zentimeter, aufgeteilt in zwei Schichten: null bis 30 Zentimeter und 30 bis 60 Zentimeter. Die Nitratproben sollen nicht früher als drei Wochen vor dem Düngen gezogen werden, da das vorliegende Laborergebnis bei der Düngung nicht älter als zwei Wochen sein darf.
Bei Mais empfiehlt das Landwirtschaftsamt eine späte Probe ab dem Vier-Blatt-Stadium Ende Mai. Dabei kann schon vorher eine Unterfußdüngung - direkt in den Wurzelraum der Pflanze - bis maximal 40 Kilogramm N (anrechenbarer Stickstoff) pro Hektar in mineralischer oder organischer Form erfolgen. In allen anderen Fällen dürfen vor der Probenahme weder Gülle noch stickstoffhaltige mineralische Dünger ausgebracht werden.
Neben den Nitratproben können auch Bodenuntersuchungen auf die Grundnährstoffe Phosphor, Kali und Magnesium vorgenommen werden.
Eine genaue Anleitung zur Probenahme gibt es auf der Infodienstseite https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de oder direkt beim Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg LTZ unter https://ltz.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite/Service/Bodenuntersuchung.

Die Annahmestelle für Proben
Das untersuchende Labor Dr. Lehle hat dem Kreislandwirtschaftsamt Münsingen folgende Außenstellen gemeldet, an denen die Proben angenommen werden:

- Traugott Götz
  Telefon 07382-1004
  Mobil 0175 9424720,
  Rundweg 16, 72587 Römerstein
- Bernd Lamparter
  Telefon 07124-770
  Haid, 72818 Trochtelfingen
- Familie Biener
  Telefon 07574-4159
  Tiegerfeldstr. 12
  72501 Kettenacker
- Maschinenring Alb-Neckar-Fils
  Reichenaustr. 1
  72525 Münsingen
  Telefon: 07381-934912
- Labor Dr. Lehle
  Heerstraße 37/1
  89150 Laichingen
  Telefon: 07333-947212

Verpackungskisten und Probenbegleitformulare können an allen genannten Stellen **nach telefonischer Rücksprache** abgeholt und Bohrstöcke ausgeliehen werden.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

12. Februar 2025
Thema Hilfsmittel für den Alltag
Referentin Frau Kaiser Lehmann

12. März 2025
Thema Alltagsbewältigung mit einer Sehbehinderung
Referentin Karin Gschwind
Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.
Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2025
Link zum Beitreten des Zoom Meetings:
https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1
Meeting-ID: 858 5829 3801
Kenncode: 666110
Schnelleinwahl mobil
+496950500952,,85858293801# Deutschland
+496950502596,,85858293801# Deutschland
Einwahl nach aktuellem Standort
+49 69 5050 0952 Deutschland
+49 695 050 2596 Deutschland
Ortseinwahl suchen: https://us06web.zoom.us/u/kdGaTErV99

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.
BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,
https://www.bsv-wuerttemberg.de/

Ehrung der Tourismushelden – Ein Zeichen für herausragendes Engagement im Tourismus

Im Rahmen der CMT 2025, der größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit in Deutschland, wurden die Gewinner der begehrten Auszeichnung „Tourismushelden“ aus Baden-Württemberg bekannt gegeben.
Der Preis würdigt herausragende Leistungen und das Engagement von Personen und Organisationen, die sich für die Förderung des Tourismus und die Verbesserung des Gästeerlebnisses einsetzen.
Insgesamt 79 Menschen aus Baden-Württemberg dürfen sich nun Tourismusheldin oder Tourismusheld nennen. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) und die baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHK) überreichten ihnen dafür Urkunden.
Im Landkreis Reutlingen freuen sich gleich mehrere Preisträger über die Anerkennung ihres herausragenden Engagements. In der Kategorie Freizeitdienstleistungen und Destinationen wurden das Team von Cojote Outdoor Events um Jochen Hinz

sowie das Team Hotel Speidel's BrauManufaktur um Christina Speidel ausgezeichnet. In der Kategorie Gastronomie erhielten das Team Romantik Hotel Hirsch um Gerd Windhösel sowie das Team Rößle aus Dettingen um Clara Lischke die Ehrung für ihre besonderen Leistungen. Das Projektteam Chargercube um Hans-Peter Engelhart wurde außerdem in der Kategorie Nachhaltige Mobilität geehrt.
Die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb gratuliert allen Gewinnern herzlich zu ihrer Auszeichnung und ist dankbar für die engagierten Persönlichkeiten, die den Tourismus auf der Mittleren Schwäbischen Alb bereichern.

Informationen:
Mythos Schwäbische Alb Tourismusgemeinschaft,
Bismarckstraße 21, D-72574 Bad Urach,
Tel.: 0 71 25 / 150 600
info@mythos-alb.de, www.mythos-alb.de

Baumschneideseminartag

Termin: 08.03.2025
Uhrzeit: 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: LAZBW Aulendorf
Kosten für Teilnahmegebühr, Lehrgangsunterlagen sowie Verpflegung durch hauseigene Küche: 70,00 €
Online-Anmeldung bis zum 01.03.2025 erforderlich unter: lazbw.de/kurse

Inhalt der Veranstaltung:
Im März ist die beste Schnittzeit für Gehölze. Deshalb bietet die LAZBW auch in diesem Jahr ein Seminartag zum Schneiden von Obstbäumen an. Inhalte sind der fachgerechte Erziehungsschnitt an Jungbäumen sowie Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung alter Obstbaumbestände. Dass die Theorie nicht zu kurz kommen darf, das erfahren die Teilnehmenden zur Einführung vormittags, was bedeuten Wachstums- und Schnittgesetze für den erfolgreichen Obstbau und wie pflanzt man richtig einen Jungbaum?
Nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis lernen die Teilnehmenden die richtigen Techniken für den Schnitt an Jung- und Altbäumen, an Obstbaumhochstämmen, sowie an Obstbaum-Neupflanzungen kennen. Zusätzlich vermittelt der Kurs Hintergrundwissen zur Kunst des Baumschneidens. Am Beispiel der Obstpflanzungen entlang des Atzenberger Wegs wird verdeutlicht, welche Bedeutung der Streuobstbau für den Erhalt des Landschaftsbilds und den Schutz der Umwelt einnimmt.
Angeleitet werden die Teilnehmenden von dem erfahrenen Obstbauprofi, Alexander Ego.

Workshop: Heimische Speisefische – Vom Fang in die Küche

Termin: 13.03.2025
Uhrzeit: 09:30 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Fischereiforschungsstelle Langenargen (LAZBW)
Teilnahmegebühr: 60,00 €
Online-Anmeldung bis zum 06.03.2025 erforderlich unter: lazbw.de/kurse

Inhalt der Veranstaltung:
Im Workshop werden grundlegende Kenntnisse über heimische Speisefische in der Ernährung, ihre Verarbeitung und Zubereitung vermittelt. In praktischen Vorführungen und Übungen werden Tipps zum küchenfertigen Herrichten von frischen und geräucherten Fischen gegeben, Möglichkeiten zur Verlängerung der Haltbarkeit der Fische genannt sowie einfache Veredlungsformen gezeigt.

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie die Länder Lateinamerikas einmal praktisch durch die Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru und Brasilien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.
Die Aufenthaltsdauer für die Schüler beträgt:

- **Peru/Arequipa: 09.05 – 05.06.2025 (15 - 16 Jahre alt)**
- **Brasilien /Porto Alegre: 22.06. - 25.07.25 (15 - 16 Jahre alt)**
- **Peru /Lima: 29.06. - 25.07.25 (14 - 15 Jahre alt)**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als 1. Fremdsprache.
Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum schaffen. Ein Gegenbesuch ist möglich.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.
Nähere Informationen erteilen gerne:

- Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138, Handy 0172-6326322,
- Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, E-Mail: gsp@djobw.de,
  Webseite: www.gastschuelerprogramm.de

B28, Bad Urach, Ausbau der Knotenpunkte „Wasserfall“ und „Hochhaus“

- **Bauvorgreifende Leitungsverlegung für eine Gashochdruckleitung durch die FairNetz GmbH**
- **Beginn zweiter Bauabschnitt ab Montag, 10. Februar 2025**

Seit Anfang Dezember 2024 laufen die Arbeiten zur Verlegung einer Gashochdruckleitung im Rahmen der Baufeldfreimachung für den Ausbau der Knotenpunkte „Wasserfall“ und „Hochhaus“ im Zuge der B 28 bei Bad Urach. Die Arbeiten erfolgen in zwei Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt zwischen dem Brühlbach und den Parkplätzen südlich der Bäderstraße konnte planmäßig im Dezember 2024 fertiggestellt werden. Nach einer witterungsbedingten Unterbrechung werden die Arbeiten am Montag, 10. Februar 2025, im zweiten Bauabschnitt wiederaufgenommen. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist es das Ziel, die Arbeiten im Bereich der Bäderstraße bis Ende März 2025 abzuschließen.
Die neuen Rohre für die Gashochdruckleitung werden vorab verlegt. Der eigentliche Umschluss der bestehenden Gasleitung auf die neu verlegte Gasleitung findet voraussichtlich im Mai 2025 statt. Ausgeführt wird die Verlegung durch die FairNetz GmbH als Leitungsträger.

Zweiter Bauabschnitt
Im zweiten Bauabschnitt wird die Gasleitung in der Bäderstraße bis zur Gasdruckregelstation südlich des Diegele-Wehrs verlegt. Zudem wird im selben Graben eine Gasleitung für die Stadtwerke Bad Urach mitverlegt.

Umleitung
Während der Arbeiten ist eine Vollsperrung der Bäderstraße erforderlich.
Die Umleitung erfolgt in beiden Fahrtrichtungen über die „Hochhauskreuzung“ - Stuttgarter Straße – Max-Eyth-Straße – Immanuel-Kant-Straße.
Die Zufahrt zu den Parkplätzen am Thermalbad ist über die Max-Eyth-Straße - Immanuel-Kant-Straße möglich. Die bisherige Sperrung eines Teils der Parkflächen im südöst-

lichen Teil des Parkplatzes „bei den Thermen“ bleibt weiterhin bestehen.

Öffentlicher Personennahverkehr
Der ÖPNV wird auf der gleichen oben genannten Strecke umgeleitet.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis.

Wolle, Regenwurm und vieles mehr Spannendes Veranstaltungsprogramm des Biosphärenzentrums für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Kinder, Jugendliche, Familien und alle Interessierten können sich ab sofort für 2025 zu spannenden und informativen Veranstaltungen des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb anmelden. Neben verschiedenen Back- und Koch-Events, Kinderferienprogrammen, Junior-Ranger-Angeboten in der Natur und kreativen Holzwerkstätten, gibt es auch Vorträge zum Thema „Albgewürze“ und zu „Regenwurm und Boden“. Für die meisten Veranstaltungen ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich.
Die vielseitigen Angebote und Aktionen im Rahmen des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen sind Jahr für Jahr sehr beliebt und zumeist schnell ausgebucht. Bei allen Veranstaltungen geht es darum, die besonderen Lebensräume und regionalen Produkte des UNESCO-ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb zu entdecken. Den Auftakt macht am 26. März 2025 der „Gewürzworkshop: Faszination Albgewürze“ mit Gewürzsommelièrin Susanne Erb-Richter.

Die traditionelle Sonnenaufgangstour „Naturerwachen auf der Alb“ mit regionalem Frühstück mit Anke Kley vom Biosphärenzentrum und Biosphärenbotschafterin Rita Goller folgt am 6. April 2025.

Ebenfalls im April findet für Kinder die Osterferienaktion „Vom Schaf zur Wolle und von der Wolle zum Schäfchen“ mit Filzkünstlerin Christiane Ludwig-Wolf statt, bei der es die Möglichkeit gibt, aus Wolle selbst ein Schäfchen zu filzen. Wer Biogemüse selbst anbauen will, aber keinen eigenen Garten hat, kann sich eine Bioackerparzelle des Hofs Pfleiderer in Münsingen pachten. Alle Infos zum Start gibt es bei einer Infoveranstaltung am 26. April 2025.

Das beliebte „Löwenzahnfrühstück für Frauen“ mit Dr. med. Marianne Ruoff folgt am 17. Mai 2025. In den Pfingstferien geht es für Kinder mit Biosphären-Ranger Florian Holzschuh auf Entdeckungstour zum Thema Fledermäuse. Dabei bauen die Kinder unter dem Motto „Batman braucht ein Bett“ einen Schlafplatz für Fledermäuse aus Holz.

Auf vielfachen Wunsch werden die Back- und Kochwerkstätten für Familien für die schnelle und regionale Küche mit Hauswirtschaftsmeisterin Irmgard Heilig wieder an drei Terminen ab Juni angeboten.

Naturpädagoge Kai Schultze entdeckt mit interessierten Kindern in den Sommerferien den Lebensraum Wald mit Schwerpunkt Waldvögel und baut anschließend mit ihnen gemeinsam eine tolle Vogelfutterstation. Beate Bittner vom Biosphärenzentrum bietet mit dem Webrahmen aus Naturmaterialien und dessen Dekoration, sowie den Bau eines „Wichtel-ärgere-dich-nicht-Spiels“ aus Holz zwei weitere kreative Veranstaltungen für Kinder an. Ein weiteres Highlight für Kinder ist sicherlich auch die Veranstaltung: „Igel unsere Stachelritter“. Dazu wird ein echter Igel erwartet, den Sandra Gleich, Leiterin einer Igelnotfallstation, vorstellen wird. Im Anschluss wird mit Kai Schultze ein Igelfutterhaus aus Holz gebaut, das die Kinder auch mit nach Hause nehmen dürfen.

Das Jahresprogramm des Biosphärenzentrums endet mit dem Vortrag „Regenwurm und Boden“ von Dr. Otto Ehrmann am 25. November 2025, welcher die neuste Forschung im Hinblick des Erhalts der Bodenfruchtbarkeit und einer Regenwurmdichte beleuchtet und sowohl für Hobbygärtnerinnen und -gärtner, als auch für Landwirtinnen und Landwirte spannende neue Erkenntnisse liefern wird.

Über das ganze Jahr hinweg gibt es zusätzlich Kinderveranstaltungen mit den Rangerinnen und Rangern des Biosphärengebiets, wie im März das Thema „Was piepst denn da?“. Weitere Themen sind „Zeitreise in die Urzeit“ (April), „Auf Rulamans Spuren“ (Mai), „2-Tage-Abenteuer“ (Juni), „Survival-Training“ und „Nachtwanderung zu den Fledermäusen“ (August), „Der Biber – Baumeister neuer Lebensräume“ (September) und „Die Rotbuche – Mutter des Waldes“ (Oktober). Für Junior Ranger und alle die es werden wollen, gibt es bei den Kinderveranstaltungen immer einen Sammelstempel in den Junior-Ranger-Pass.

Weitere Veranstaltungen, die in Kooperation mit der Biosphärenvolkshochschule Bad Urach-Münsingen angeboten werden, sind veröffentlicht unter https://www.biosphaerenvolkshochschule.de

Kochwerkstatt am Biosphärenzentrum,
Foto: Arnulf Hettrich

Radverkehrskonzept im Landkreis: Bürgerinnen und Bürger können online Handlungsbedarfe mitteilen

Der Landkreis Reutlingen setzt bis zum Jahreswechsel 2025/2026 das eigene Radverkehrskonzept fort. Nachdem die Öffentlichkeit sowie die Städte und Gemeinden an einer ersten Umfrage zur Radnetzkonzeption teilgenommen haben, konnte das Radverkehrsnetz für den Landkreis final geplant werden. Im nächsten Schritt haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Lücken im Netz und Handlungsbedarfe im Rahmen einer Online-Beteiligung zu melden.
Die zweite Umfrage findet vom 03. bis zum 28. Februar 2025 statt und besteht aus zwei Teilen:
In einer Online-Karte können konkrete Problemstellen oder Defizite entlang des konzipierten Netzes im Landkreis Reutlingen (ohne das Stadtgebiet Reutlingen) vermerkt werden. Bereits eingetragene Meldungen anderer Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind offen einsehbar und können geliked und kommentiert werden.
Zusätzlich können Bürgerinnen und Bürger in einer ergänzenden kurzen Umfrage weitere Handlungsbedarfe, die für die eigene Stadt oder Kommune wichtig sind, benennen.
Über die Website www.kreis-reutlingen.de/Radverkehrskon-

zept gelangen Interessierte zu der Online-Beteiligung. Diese dauert etwa zehn bis 15 Minuten.

So geht es weiter
Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung werden anschließend durch das Planungsbüro gesichtet, thematisiert aufbereitet und priorisiert. Zusätzlich zu den Meldungen aus der Umfrage, fließen auch die während des STADTRADELNs eingegangenen Hinweise über die Meldeplattform RADAR! mit in die Auswertung ein.
Immer auf dem Laufenden bleiben Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen mit einem Besuch auf www.kreis-reutlingen.de/radverkehrskonzept. Hier werden aktuelle Informationen zur Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes veröffentlicht.

Revolution der Industrieproduktion durch neue Ökodesign-Verordnung?

ESPR – die Abkürzung steht für „Ecodesign for Sustainable Products Regulation“ und bezeichnet die Ökodesign-Verordnung in Fachkreisen.
Diese neue EU-Verordnung (EU) 2024/1781, die am 3. Juli 2024 in Kraft getreten ist, bildet die Grundlage für die europäischen Vorschriften zur nachhaltigen Gestaltung von Produkten, dem sogenannten Ökodesign. Sie hat das Ziel, den „European Green Deal“ aus 2019 umzusetzen und Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent zu machen.
Im März 2020 präzisierte die Europäische Kommission die mit dem „Green Deal“ verbundene Industrie-Strategie mit dem Hinweis auf die Notwendigkeit, von traditionellen Modellen Abstand zu nehmen und die Art und Weise zu revolutionieren, in der Produkte gestaltet, hergestellt, verwendet und entsorgt werden.
Alle aktuell vorhandenen Ökodesign-Vorschriften basieren auf der Ökodesign-Richtlinie aus dem Jahr 2009. Das Augenmerk lag in den Anfängen insbesondere auf dem Energieverbrauch der Produkte während der Nutzungsphase. Der Energie- und Rohstoffbedarf, der in den Materialien und im Fertigungsaufwand steckt, wurde bislang wenig berücksichtigt. Dabei wurden durchaus erfolgreich verbesserte Standards etabliert, die in Europa verbindlich sind, aber auch globalen Vorbildcharakter haben. Denn nicht nur der Amerikaner bevorzugt den „europäischen“ Kühlschrank, sofern dieser die Cola „für´s halbe Geld kühlt“.
Die neue Ökodesign-Verordnung „ESPR“ geht nun einen deutlichen Schritt weiter:
Der Energieverbrauch in der Nutzungsphase ist nicht mehr das Hauptkriterium für eine mögliche Regulierung einer Produktgruppe, sondern nur noch ein Aspekt unter vielen. Mit Inkrafttreten der neuen Vorschriften steht der komplette Lebenszyklus der Produkte im Blick. Ziel ist die Integration aller Produkte in eine Kreislaufwirtschaft, bei geringstmöglichem Ressourcenverbrauch. Die europäische Industrie soll gemäß der europäischen Kommission hierbei eine führende Rolle spielen, indem sie ihren CO_2- Fußabdruck und ihren Materialfußabdruck reduziert und das Kreislaufprinzip wirtschaftsweit integriert.
Bislang wurden auf Grundlage der Ökodesign-Richtlinie vor allem Produkte mit relevantem Energieverbrauch reguliert. Mit dem erweiterten Ziel der ESPR, die Nachhaltigkeit von Produkten an sich zu verbessern, wurde konsequenterweise auch der Gültigkeitsbereich massiv (auf nahezu alle physischen Waren) ausgeweitet, die in Verkehr gebracht werden. Auch Bauteile und Zwischenprodukte sind in den Anwendungsbereich der ESPR eingeschlossen. Nach wie vor ausgenommen sind lediglich Lebens- und Futtermittel, Medikamente, lebende Organismen und Kraftfahrzeuge.
Produkte sollen nun also vermehrt nach ihren Eigenschaften wie Rohstoffbedarf, Herstellungsaufwand, Reparierbarkeit, Energieverbrauch, Recycelbarkeit der Materialien und die zu erwartende Nutzungsdauer bewertet und reguliert werden. So wird eine geplante Durchführungsvorschrift voraussichtlich ab 2026 Anforderungen für den Umgang mit unverkauften Verbraucherprodukten setzen: Zum einen müssen die betroffenen Unternehmen ab einer gewissen Größe Dokumentationspflichten erfüllen. Zum anderen sollen unverkaufte Produkte nicht mehr ohne Weiteres vernichtet werden dürfen. Ausnahmen von diesem Vernichtungsverbot gibt es für kleine Unternehmen sowie unter bestimmten Bedingungen, zum Beispiel, wenn die Vernichtung geringere ökologische Schäden verursachen würde als das Recycling.
Mit der Einführung des Digitalen Produktpasses erhält jedes Produkt zudem eine eindeutige Kennung, mit der es identifiziert werden kann. Über einen am Produkt befestigten Datenträger sind alle für die betroffene Produktgruppe vorgeschriebenen Informationen abrufbar. Hierzu zählen Herkunft und Produkteigenschaften, Materialzusammensetzung, Stromverbrauch im Betrieb, die Reparaturanleitung oder Hinweise zum Recycling. Die Informationen sollen den mit dem Produkt befassten Unternehmen und den Nutzerinnen und Nutzern helfen. Auch die zuständigen Marktüberwachungsbehörden, wie das Regierungspräsidium Tübingen, haben Zugriff auf den Digitalen Produktpass. Durch die geplante Kopplung des Passes an das Bearbeitungssystem des Zolls, sollen nichtkonforme Produkte schnell und einfach erkannt werden, ohne dass der freie Warenverkehr in den europäischen Markt dadurch wesentlich behindert oder eingeschränkt wird.

TSV Riederich

Montags im Bürgerhaus:
19.00 Uhr -20.00 Uhr **„Stretch & Relax“**

Mittwochs im Bürgerhaus:
14.00 Uhr - 15.00 Uhr **"Fit und Aktiv"** (Vormals Aqua Gym 5)

Donnerstag im Bürgerhaus:
09.00 Uhr -10.00 Uhr **"Lebensqualität durch Bewegung / Stabil älter werden"**
10.00 Uhr - 11.00 Uhr **"Sport kennt kein Alter / Rollator Sport (auch mit einer anderen Gehhilfe)"**
14.30 Uhr - 15.30 Uhr **"Alles im Gleichgewicht"** (Vormals Aqua Gym 2)
15.45 Uhr - 16.45 Uhr **"Fitnesscocktail"** (Vormals Aqua Gym XXL)

Anmeldung: direkt bei der Trainerin Conny Deyle unter Tel.: 07127 88685 oder Mobil unter Tel.: 0157 80948987

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grafenberg

Pfarrerin Hannah Häfele, Pfarrer Raphael Häfele,
Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45
E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@elkw.de
Bürozeiten Sekretariat:
Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 3 12 45
Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de
Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35,
Tel. 31225; mobil 0160 389 2532
E-Mail: tobias@roth-grafenberg.de

Donnerstag, 6. Februar 2025
18.00 Mädchen- und Bubenjungschar
20.00 Jugendkreis „Netzwerk“

Freitag, 7. Februar 2025
16.00 Mini-Jungschar
18.30 Mitarbeiterabend (GH)

Samstag, 8. Februar 2025
17.00 Alpha-Kurs (GH)

Wochenspruch
Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. Psalm 66, 5

Sonntag, 9. Februar 2025
Kein Gottesdienst in Grafenberg, dafür herzliche Einladung nach Riederich
10.30 Familienfreundlicher Gottesdienst in Riederich zum Thema: Ruhe (Pfr. Raphael Häfele)
mit anschl. Mittagessen
18.00 AufTankStelle – Sing & Pray (Michaelskirche)

Montag, 10. Februar 2025
09.30 Mutter-Kind-Gruppe „Zwergenstübchen“;
Leitung: Carolin Maisch, Kontaktaufnahme über das Pfarramt
19.30 Vorbereitungstreffen Passions- und Osterweg (GH)

Dienstag, 11. Februar 2025
17.30 Sport und Segen (GH)
Kontakt: annette.reinholz@gmx.net
20.00 Posaunenchor

Mittwoch, 12. Februar 2025
15.00 Konfirmandenunterricht
20.00 Kirchenchor

Donnerstag, 13. Februar 2025
09.30 Frauentreff Cappuccino
18.00 Mädchen- und Bubenjungschar
20.00 Jugendkreis „Netzwerk“

Familienfreundlicher Gottesdienst in Riederich am 9. Februar 2025
Einmal im Monat findet in Riederich ein Familienfreundlicher Gottesdienst (FFG) statt. Dazu sind wir aus Grafenberg am Sonntag, 9. Februar um 10.30 Uhr herzlich willkommen. Pfarrer Raphael Häfele wird diesen Gottesdienst halten. Bei uns in Grafenberg findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst am Vormittag statt.
Neue Lieder mit einer Musikgruppe, ein Anspiel oder eine andere Aktion sind Bestandteile des besonderen Gottesdienstes. Die Kinder gehen vor der Predigt in Erzählgruppen. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Mittagessen zu familienfreundlichen Preisen teilzunehmen.
Der Gottesdienst steht unter dem Thema **Ruhe.** Inmitten des hektischen Alltags einfach mal zur Ruhe kommen und zu sich selbst finden – das sollte doch nicht so schwer sein, oder? Aber erleben wir diese Ruhe tatsächlich? Wir möchten uns auf die Suche machen, welche der vielen Versprechen, die wir hören, uns im Leben wirklich näher zur Ruhe führen können.“

AufTankStelle – Sing & Pray9. Februar um 18.00 Uhr
Du bist eingeladen am Sonntag, 9. Februar 2025 um 18.00 Uhr zum Sing & Pray in der Michaelskirche. Gemeinsames Singen, Beten und Berichte aus dem Leben stehen im Mittelpunkt dieses besonderen Gottesdienstes.

Raum schaffen für Neues
Wir wollen in unserer Michaelskirche Platz schaffen, um nach dem Gottesdienst Begegnungen besser zu ermöglichen, ab und an eine Tasse Kaffee in der Wärme und im Trockenen zu trinken oder einfach Platz zu haben für Kinderwagen und Rollator. Der Kirchengemeinderat hat sich in den letzten Wochen Gedanken dazu gemacht und hat beschlossen, die hinteren Bänke auf der Orgelseite auszubauen. Bei größeren Gottesdiensten, Hochzeiten etc. können die Bänke durch Stühle ersetzen werden und bei allen anderen Gottesdiensten gibt es Platz und Raum für Begegnungen. Dies wollen wir zum ersten Mal ausprobieren beim sing & pray der AufTankStelle

am Sonntag, 9. Februar um 18.00 Uhr und am Sonntag, 16. Februar, beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst.

Jahresrechnung 2023 und Haushaltsplan 2025 liegen aus
Die Jahresrechnung 2023 und der Haushaltsplan 2025 der evangelischen Kirchengemeinde sind in der Zeit von **Freitag, 07.02. bis Freitag, 21.02.2025** im Pfarrbüro, Kirchstraße 10 ausgelegt und können nach telefonischer Voranmeldung eingesehen werden, Tel. 3 12 45 (dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr) oder per E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@elkw.de.

Die Kirchengemeinde in Bempflingen lädt zum Männer-Treff ein:

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius Metzingen, Riederich, Grafenberg

Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius Metzingen Riederich Grafenberg

Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9.00-12.15 Uhr
Montag 14.00-17.00 Uhr
Administrator Stellvertr. Dekan Pfarrer Dietmar Hermann,
Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,
Jugendreferentin Anne de Sousa,
Diakon Esteban Rojas,
Kirchenpflege-Verwaltung Barbara Werner.
e-mail: stbonifatius.metzingen@drs.de
www.KatholischeKircheMetzingen.de

Samstag, 08.02.2025
11.00 Taufe von Eleni Maria Steffan in St. Johannes Riederich
18.00 Rosenkranz
18.30 Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Sonntag 09.02.2025
10.00 Eucharistiefeier, parallel Kinderkirche
11.15 Italienische Eucharistiefeier
12.15 Kroatische Eucharistiefeier

Montag, 10.02.2025
19.30 Kirchenchorprobe, im Saal

Dienstag, 11.02.2025
08.30 Zeit zum Verweilen, in der Kapelle
15.00 Boni-Mini-Kids Probe im Saal
16.15 Boni-Kids II Probe im Saal
18.00 Kroatisches Gebet
18.30 Kroatisches Rosenkranzgebet und Eucharistiefeier
19.30 Erstkommunion Gruppenleiterinnen Treffen in St. Lioba

Mittwoch, 12.02.2025
15.30 Italienisches Rosenkranzgebet
17.00 Rosenkranzgebet
19.45 Boni-Chörle-Probe im Saal

Donnerstag, 13.02.2025
16.30 Boni-Kids Probe im Saal
18.30 Boni-Teens Probe im Saal

Freitag, 14.02.2025
18.30 Ökumenisches Friedensgebet vor der Martinskirche

Vorschau:
Der Gottesdienst am Samstag, 15.02., 18.30 Uhr, wird in St. Johannes Riederich gefeiert.
Der Gottesdienst am Sonntag, 16.02,, wird erst um 11.00 Uhr gefeiert, zusammen mit der italienischen Gemeinde.
Am Donnerstag 20.02., 20.00 Uhr, stellt sich die Neuapostolische Kirche in der Christian-Völter-Straße 25 allen daran Interessierten vor. Hintergrund ist der Aufnahmeanstrag in die ACK.
Am Samstag 22.2., 20 Uhr und Sonntag, 23.2., 15 Uhr zeigt das Kolping-Theater im Bonifatiussaal sein neues Stück.

Aus dem Vereinsleben

TSV Grafenberg e.V.

TSV GRAFENBERG 1903 e.V.

NACHRUF

TSV GRAFENBERG 1903 e.V.

Der TSV Grafenberg 1903 e. V. trauert um sein langjähriges Mitglied

Karl Knöll

der am 26. Januar im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Karl Knöll war seit dem 01. Januar 1946 Mitglied in unserem Verein und wurde 2017 für 70 Jahre Mitgliedschaft im TSV Grafenberg geehrt.
Für seine Verbundenheit und jahrzehntelange Treue sind wir ihm sehr dankbar. Wir werden Karl Knöll stets in guter und ehrender Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Töchtern mit ihren Familien und allen Angehörigen.

Vorstand und Ausschuss des TSV Grafenberg

Hospizgruppe Ermstal

Begleitung für Schwerkranke, Sterbende, Trauernde und ihre Nahestehenden
Uns ist es ein Anliegen, dass sterbende Menschen ihre letzte Lebensphase - soweit möglich- zusammen mit den ihnen nahestehenden Menschen verbringen können, sodass es ein in Würde gestalteter Lebensabschnitt werden kann.
Wir sind für Schwerkranke, ihre Angehörigen und Naheste-

henden da. Wir hören zu, bieten Trost und Beistand.
Wir sind von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter den untenstehenden Kontaktdaten erreichbar.
Qualifizierte Ehrenamtliche begleiten zuhause, im Pflegeheim und im Stationären Hospiz Veronika. Die Häufigkeit der Besuche richtet sich nach der individuellen Lage und den Wünschen des Betroffenen. Unser Angebot ist kostenfrei, überkonfessionell und unterliegt der Schweigepflicht. Die Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen stehen im Mittelpunkt.

Einladung zum Trauercafé
Herzlich eingeladen sind Menschen, die in Trauer sind und ins Gespräch mit anderen Trauernden kommen wollen. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen fällt das leichter. Anschließend besteht die Möglichkeit, im Austausch in der Gruppe über verschiedene Themen des Trauerprozesses zu sprechen und auch Wege zum Umgang mit der eigenen Trauer zu suchen. Das Treffen wird geleitet von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen, die bei Bedarf gerne für Einzelgespräche zur Verfügung stehen. Wir freuen uns auf ihr Kommen.
Termin: 11. Februar 2025 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort: Dekanatssaal, Gemeindebüro der evang. Kirchengemeinde Bad Urach-Seeburg, Gabriel-Biel-Platz 2, **72574 Bad Urach**

Trauer und Wandern:
Samstag, 22. Februar 2025 um 11:00 Uhr

Hospizgruppe Metzingen/Ermstal e.V.
Christophstr. 20, 72555 Metzingen
Tel. 0 71 23 / 36 06 76
Handy: 0 172 / 4 25 95 82
Email: info@hospiz-metzingen.de
Internet: www.hospiz-metzingen.de

KULTURforum Metzingen e.V.

Herzlich willkommen auf unserer kulturellen Plattform für Menschen und Themen in der Region und für die Region:

Kontakt:
Kulturforum Metzingen e.V.
Eisenbahnstraße 29, 72555 Metzingen
info@kulturforum-metzingen.de
www.kulturforum-metzingen.de

Donnerstag 06.02.25 18:30 - 22 Uhr
Kulturtheke geöffnet
Unsere Kulturtheke ist immer donnerstags - wenn keine Veranstaltungen stattfinden - für alle Gäste, Freunde und Mitglieder für einen Gesprächs- und Gedankenaustausch bei leckeren Getränken geöffnet.

Freitag 07.02.25 19:00 Uhr SaHaRa
Für dieses besondere Jubiläum hat Sie sich Sandra Linsenmayer Musikerfreunde eingeladen, um den eigenen Songs ein neues Gewand anzuziehen. Linsenmayer und Ihre Musikfreunde Seelig, Wetzel, Arellano und Schmitt geben an diesem Abend live eigene und neu interpretierte Songs auf Englisch, Deutsch und Schwäbisch zum Besten. Mit viel Spielfreude verspricht Linsenmayer & Friends nicht nur Humor, sondern auch die eine oder andere Anekdote sondern auch die eine oder andere mögliche Überraschung. Alle sind herzlich willkommen. SaHaRa sammelt für regionale Musiker, die aufgrund der Corona Folgen in große in Not geraden sind.
Der Eintritt ist frei, Spenden herzlich willkommen.

Samstag 08.02.25 20:00 Uhr Dreiklang - Musikkabarett für Schwoba ond Neig'schmeckte
Auf heimischen Kleinkunstbühnen haben die Konzerte der drei Tübinger Frauen Renate Hallmayer, Irene Jantzen, Birgit Vona und ihr Mann am Klavier, Bert Klein, vor allem unter den weiblichen Fans durchaus Kultstatus erreicht. Mit eigenen Texten werden bekannte Songs von Queen bis Beethoven neu interpretiert. Meist schwäbisch gewitzt, manchmal aber auch nachdenklich, beleuchtet Dreiklang die Höhen und Tiefen des Lebens. Lassen Sie sich überraschen, wie "hundert Kilo Muskel" die Tübinger Frauenwelt aufwirbeln, oder was hinter der Bohemian Rhapsody wirklich steckt! Wer gute, abwechslungsreiche Unterhaltung sucht ist hier genau richtig.
Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen!

Musikverein Grafenberg e.V.

Probe diese Woche
Freitag, den 7. Februar 2025 (Hermann-Bader-Raum):
20:00 Uhr Stammkapelle

Einladung zur Hauptversammlung
Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am **Samstag, den 15. Februar 2025** erstmals im **Hermann-Bader-Raum der Rienzbühlhalle** statt. **Beginn ist um 20 Uhr**.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des Vorstands für Öffentlichkeitsarbeit
3. Ehrung von Mitgliedern
4. Berichte
   4.1 Schriftführerin
   4.2 Finanzvorstand
   4.3 Rechnungsprüfer
   4.4 Jugendleiterin
   4.5 Dirigentin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Belobigung der Musikerinnen und Musiker
7. Wahlen
8. Anträge und Verschiedenes

Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins, vor allem auch die Jungmusiker mit ihren Eltern, sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.
Anträge an die Mitgliederversammlung können bis spätestens Donnerstag, den 13. Februar 2025 an den Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit Rainer Mayer, Ziegelwasenstraße 20/1, 72661 Grafenberg, in schriftlicher Form eingereicht werden.
Ab 19 Uhr gibt's Saitenwürstle oder Butterbrezeln.
Die Vereinsleitung

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Grafenberg

Naturkundemuseum Reutlingen am 20.11. 2024
An Mittwoch, 20. November trafen sich 12 interessierte Personen vor der Rienzbühlhalle zur Fahrt nach Reutlingen um das Naturkundemuseum mit angekündigter Führung zu besuchen.
Seit 1883 wird in Reutlingen gesammelt, was die wechselvolle Geschichte der Erde beschreibt: Gesteine und Minerale, die unseren Planeten formen, Tiere und Pflanzen, die ihn seit 3,5 Milliarden Jahre beleben.
In moderner Gestaltung vermitteln sie im historischen Ambiente des Alten Lyzeums die allgemeine und regionale Naturgeschichte, die Kräfte der Erde, die Entwicklung des Lebens, die Entstehung der Schwäbischen Alb mit ihren vom Karst und Vulkanismus geprägten Landschaften, herausragenden Fossilfunden und heutigen Tier- und Pflanzenwelt.
Nach einer ca. 1 km langen Wegstrecke erreichten wir das Museum.
Doch der angefragte Museumsguide war leider nicht da.
Er hatte laut der Museumsbetreuerin unseren angefragten Termin in seinem Kalender falsch eingetragen.
So ging jeder von uns "auf eigene Faust" durch die interessante Ausstellung.
Viele Grüße Wanderführerin
Regina Imhof

Gau-Winterwanderung (OG Upfingen)
am Sonntag, 16.02.2025
Die Ortsgruppe Upfingen richtet in diesem Jahr den Winterwandertag des Erms-Gaues aus und lädt euch und eure Mitglieder recht herzlich dazu ein.

Treffpunkte:
12:00 Uhr - Rienzbühlhalle in Grafenberg (Kohlberger Str. 21, 72661 Grafenberg)
Abfahrt nach Bildung von Fahrgemeinschaften
13:00 Uhr - Sportheim der TSG Upfingen (Vordere Wacht 35, 72813 Sankt Johann)

Ablauf:
- Begrüßung
- Aufteilung der Teilnehmer in drei Wandergruppen
  - Gruppe 1:
    Rundgang durch Upfingen mit geographischen Erläuterungen
    (Dauer ca. 1h)
  - Gruppe 2:
    Wanderung über die Sängerruh zur Klopfjörgleshütte und zurück
    (Dauer ca. 2h)
  - Gruppe 3:
    Wanderung auf den Blasenberg
    (Dauer ca. 2h)
- Einkehr findet im Sportheim statt, in dem der Sportverein Upfingen freundlicherweise die Bewirtung übernimmt.

Anmeldung:
Eine Anmeldung bei Daniel Fischer ist gewünscht aber nicht zwingend notwendig.
Kurzentschlossenen dürfen gerne zum Treffpunkt an der Rienzbühlhalle kommen.
Auch Nichtmitglieder herzlich Willkommen :-)
Viele Grüße, Daniel Fischer
Tel.: 0163 / 976 53 09, Email: df040482@gmail.com

Mitgliederhauptversammlung
Herzliche Einladung zur Mitgliederhauptversammlung des SAV Grafenberg

am Sonntag, den 09.02.2025, um 12.00 Uhr
in der historischen Kelter in Grafenberg.

Einlass zum Weißwurstfrühstück ab 11.00 Uhr

Tagesordnung
1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des Vorstands 2024
3. Berichte der Fachwarte
   3.1. Schriftführerin
   3.2. Wanderwart
   3.3. Weg- und Naturschutzwart
   3.4. Sportwart
   3.5. Radsportwart, Seniorenradgruppe
   3.6. Seniorenwart
   3.7. Kassierer
   3.8. Rechnungsprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft gesamt für 2024
5. Ehrungen und Vereinsgaben
6. Anträge und Verschiedenes

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Anträge an die Mitgliederversammlung können bis spätestens Sonntag, den 02.02.2025 an den Vorstandsteamsprecher in schriftlicher Form eingereicht werden.
Joachim Defrancesco
Riedericher Str.3
72661 Grafenberg

Der SAV Grafenberg versorgt seine Gäste bei dieser Veranstaltung mit Speisen und Getränken.

Die Vorstandschaft.